

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

22. Jahrgang, Nr. 07/2015

Ausgabe vom 18. Juli 2015

Publikumsmagnet Flöhaer Flusspiratentreffen



Beim 21. Flöhaer Flusspiratentreffen stachen 6 Boote in See. Mit dabei auch wieder die Dr.-Lothar-Kreyssig-Schule Flöha. Die Schul-Piraten „streichten“ auf ihrem Kahn und forderten „5,3 Prozent mehr Beute“.
(Foto: Knut Berger)

Das 21. Flöhaer Flusspiratentreffen erwies sich am 6. Juni wieder einmal als Publikumsmagnet. Obwohl das Thermometer reichlich 30 Grad anzeigte und die Sonne unaufhörlich schien, kamen hunderte Schaulustige, um das Spektakel zu verfolgen. Es stachen in diesem Jahr zwar nur 6 Besatzungen in See, dennoch gab es wieder interessante Bootskonstruktionen zu sehen. Der erste Preis wurde zweimal vergeben, indem die Besatzungen des Bootes „Parline“ aus Grünberg sowie die „Da Vinci-Liners“ von der Oberschule Flöha-Plaue auf dem Podest ganz oben standen. Die Crew der Dr.-Lothar Kreyssig-Schule ging als „echte“ Piratenmannschaft an Bord, „streichte“ dann aber und forderte auf einem großen Plakat „5,3 Prozent mehr Beute“. Nach dem Zieleinlauf der Wassergefährten, die an der Fußgängerbrücke gestartet waren und am Auenstadion wieder anlegten, fand auf dem Gelände des Nachwuchsfördervereins an der Turnerstraße ein großes Kinderfest statt, das

sich größten Zuschauerzuspruchs erfreute. „Ich möchte in diesem Zusammenhang allen Kindereinrichtungen der Stadt Flöha, der Schillerbühne mit Frau Ebert und Frau Hartwig sowie den Schulen für ihre Mitwirkung danken“, sagte Gunter Pech, der Geschäftsführer des federführenden Nachwuchsfördervereins. „Außerdem möchte ich die Stadtwerke Annaberg, die Wohnungsgenossenschaft Flöha, die Stadtverwaltung Flöha sowie die weiteren Sponsoren für die geleistete Unterstützung hervorheben“, betonte Pech. Auch im kommenden Jahr wird das traditionelle Flusspiratentreffen in Flöha stattfinden. Die ersten Vorbereitungen dazu seien angefallen, auch der Termin stehe fest. „Am Wochenende 3. bis 5. Juni werden nicht nur die Bootsbauer im Rahmen eines dreitägigen Festes mit ihren Kähnen in See stechen. Es wird auch wieder der Stundenpaarlauf stattfinden“, verriet Pech. In Verbindung mit dem Fest gibt es 2016 gleich zwei Jubiläen zu feiern. Denn

der Nachwuchsförderverein wird 20 Jahre alt, die Wohnungsgenossenschaft Flöha, beide Veranstalter des Flusspiratentreffens, gibt es dann seit 60 Jahren. (kbe) □

Dank an Wahlhelfer

Die Flöhaer Bürgerinnen und Bürger wählten am 7. bzw. am 21. Juni 2015 das neue Flöhaer Stadtoberhaupt und den neuen Landrat des Landkreises Mittelsachsen.

Neben den städtischen Bediensteten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Behörden, Institutionen und Einrichtungen hatten sich wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger freiwillig gemeldet, um an diesem Tag als ehrenamtliche Wahlhelfer einen ordnungsgemäßen Wahlablauf zu ermöglichen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Helfern und bei den Leitern der Einrichtungen, die ihre Räumlichkeiten als Wahllokal zur Verfügung stellten, recht herzlich bedanken.

Volker Paradowski
Leiter des Wahlbüros □

IN DIESER AUSGABE

Öffentliche Bekanntmachung	Seite 02
Ein Dankeschön, an alle Bürger ...	Seite 04
Mehr Sicherheit für Flöha	Seite 07
60 Jahre Kindergarten Falkenau	Seite 09
Geburtstage im Juli	Seite 12
Gottesdienste und Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchen	Seite 18

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses des zweiten Wahlganges der Oberbürgermeisterwahl am 21. Juni 2015

in der Großen Kreisstadt Flöha

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.06.2015 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten	9.386
2. Zahl der Wähler	4.251
3. Zahl der ungültigen Stimmen	19
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	4.232
5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmzahl:	

Wahlvorschlag (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort)	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung, evtl. Erreichbarkeitsanschrift gem. § 21 KomWO)	Stimmen
DIE LINKE	Holuscha, Volker	Bäcker	Lessingstraße 1 a 09557 Flöha	1.796
Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	Fritzsche, Andreas	Dipl.- Mathematiker	Augustusburger Straße 60 09557 Flöha	1.639
Alternative für Deutschland AfD	Penz, Romy	Restauratorin	Bergstraße 8 09557 Flöha	797

Gewählt wurde: Herr Volker Holuscha

II. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes **Einspruch** bei der **Rechtsaufsichtsbehörde**:

Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg erheben.

Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens **94** Wahlberechtigte beitreten.

Flöha, 22.06.2015

Schlosser
Oberbürgermeister



Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 28.5.2015

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach Angebotseinholung (freihändige Vergabe) Bauvorhaben: Dachsanierung Kegelbahn Dammstraße
Beschluss-Nr.: 100/10/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(20 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für die Freiwillige Feuerwehr Falkenau

Beschluss-Nr.: 101/10/2015
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(20 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden (pauschal) gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO

Beschluss-Nr.: 102/10/2015
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(20 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme einer Sachspende gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 11 und § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für die Kita „Spielhaus Groß & Klein“

Beschluss-Nr.: 103/10/2015
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(20 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für die Kita „Falkennest“

Beschluss-Nr.: 104/10/2015
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(20 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für die Freiwillige Feuerwehr Falkenau

Beschluss-Nr.: 105/10/2015
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(20 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für die Freiwillige Feuerwehr Falkenau

Beschluss-Nr.: 106/10/2015
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(20 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für den Feuerwehr Flöha e.V.

Beschluss-Nr.: 107/10/2015
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(20 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für die Freiwillige Feuerwehr Falkenau

Beschluss-Nr.: 108/10/2015
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(20 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EstG i.V.m. § 52 AO für die Freiwillige Feuerwehr Falkenau

Beschluss-Nr.: 109/10/2015
Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (12 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Beschluss über die Ablehnung des Kaufangebotes des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement für eine Teilfläche aus dem Flurstück 449/1, Gemarkung Falkenau

Beschluss-Nr.: 110/10/2015
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(20 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Ausübung des Vorkaufsrechts für das Flurstück 741/1, Gemarkung Flöha)

Beschluss-Nr.: 111/10/2015
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 05/2015 der Stadt Flöha

Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Gemäß § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat von Flöha in seiner Sitzung am 25.06.2015 die folgende 4. Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit vom 01.08.1994 in der Fassung der 3. Änderung vom 24.02.2012 beschlossen (Beschlussnummer: 114/11/2015).

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

In § 3 wird nach Nr. 3 folgende neue Nr. 4. eingefügt:
„Die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Ortsvorsteher richtet sich nach der Aufwandsentschädigungs-Verordnung (KomAEVO) vom 15.02.1996 (SächsGVBl. S. 84), in der Fassung der letzten Änderung vom 26.10.2014 (SächsGVBl. S. 650).


Die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Ortsvorsteher beträgt 30 Prozent der Aufwandsentschädigung, die ein ehrenamtlicher Bürgermeister in einer Gemeinde mit der Einwohnerzahl der Ortschaft erhält.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Entschädi-

gung ehrenamtlicher Tätigkeit tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Flöha, 26.06.2015


Schlosser
Oberbürgermeister



Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 Satz 4 der SächsGemO:

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeiten widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
- die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1

SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Flöha, 26.06.2015

Schlosser
Oberbürgermeister



□

Ein Dankeschön, das ich an alle Bürger unserer Stadt sende, bevor ich die aktive Zeit als Oberbürgermeister beende.

Am 1. Juni war mit dem Rathaus Silberhochzeit, nun ist der Abschied gar nicht mehr weit.

Nach der Wende hat alles angefangen. Wie schnell sind doch die Jahre vergangen.

Wir waren alle etwas naiv und verwirrt, keiner wusste was auf uns zukommen wird.

Die Ärmel hochgekrempelt und losgelegt, so haben wir doch sehr vieles bewegt.

Manches ist uns auch nicht gelungen, obwohl wir heftig darum gerungen.

2002 hat uns ein schreckliches Hochwasser ereilt, die Wunden haben wir dank großer Hilfe schnell geheilt.

Anfang der 90er haben wir unser neues Feuerwehrdepot gebaut, dafür haben uns die Feuerwehrleute zum Hochwasser herausgehaut.

Nach der Wende wurde ich 4mal gewählt und habe das Rathaus und die Bürger über 25 Jahre gequält.

Gerade wegen der Höhen und Tiefen war es eine tolle Zeit und ich habe meine damalige Entscheidung nie bereut.

Im Stadtrat wurde oft sehr lange diskutiert wie tolle, die Parteipolitik spielte dabei nicht die große Rolle.

Das war so in allen Legislaturperioden, so blieben wir immer auf realem Boden.

Dafür danke ich allen Stadträten sehr, sonst wäre das Regieren wirklich schwer.

Am allerwichtigsten ist jedoch die Mitwir-

kung der Bürger, jeder an seinem Platz. Nur so kann man eine Stadt nach vorne bringen, das ist ihr größter Schatz!

Ob im Ehrenamt, in den Vereinen, ob groß oder klein, jede Aktion, die der Stadt nützt, kann hilfreich sein.

Die schönen Tage im Rathaus gehen nun zu Ende, im Leben ist das sowas wie eine Wende.

Besonders schwer fällt mir der Abschied in die Rentnerwelt, der Trost ist: die Verwaltung ist gut aufgestellt.

Mit 65 Jahren fängt das freie Leben an, und glücklich ist, wer's lange gesund erleben kann.

Nochmals meinen großen Dank an alle Bürger unserer Stadt, denn ohne Euch fände das Leben nicht statt.

Nun höre ich auf und ich wünsche Euch



Gesundheit und Glück
Mit ein wenig Hoffnung, ihr denkt ab und zu an mich zurück.

Nochmals alles, alles Gute und scheiden tut weh, das sagt Euch Euer Fritz Schlosser OB a.D. in spe.

Meine ganze Familie lässt ebenfalls grüßen, sie kann sich zukünftig die Zeit mit meiner Gegenwart versüßen.

Ihr gilt mein ganz besonderer Dank, weil ich dort meine Zuflucht fand. Dieses Refugium war für mich immer ein sicheres Hinterland.

Besonders meine liebe Frau hat oft mit mir gelitten. Und hatte ich Ärger haben wir auch manches Mal gestritten.

Ich gab meinen Frust an sie weiter als wäre sie mein Blitzableiter.

Mein Wunsch für die Zukunft wäre noch ganz geschwind, dass der Stadtrat, die Verwaltung und der OB eine Einheit sind.

Allen Gesunden aber auch den Kranken, ich möchte Euch nochmals allen ganz herzlich danken.

Euer Friedrich Schlosser

PS:

Gefragt: Was machst du als erstes nach der Rente?

Gesagt: Ich setze mich eine Woche in den Schaukelstuhl und ist diese dann zu Ende fange ich ganz langsam zu schauen an und verhalte mich ganz cool.

Foto: K.-H. Frackowiak

□

Danke!



Ich möchte mich bei all meinen Wählerinnen und Wählern aus Flöha und Falkenau recht herzlich dafür bedanken, dass sie mir ihre Stimme zum ersten und zweiten Wahlgang zur Oberbürgermeisterwahl gegeben haben.

Darüber hinaus bedanke ich mich bei allen Wahlhelferinnen und -helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz zur ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung dieser Wahlen.

Danken will ich an dieser Stelle auch meiner Familie, meiner Partei und den vielen Freunden und Bekannten in Flöha und Falkenau, welche mich bestärkt und unterstützt haben.

Ein großes Dankeschön auch den vielen Gratulanten aus ganz Mittelsachsen, den Vereinen, Verbänden und anderen Parteien, wie den CDU-, SPD- und FDP-Ortsvorständen sowie den AfD-Stadträten. Ebenso den Firmen- und Geschäftsinhabern, sowie den vielen Bürgern unserer Stadt, die mir persönlich ihre Glückwünsche übermittelten.

Volker Holuscha



Fristen für Kleinkläranlagen laufen Ende 2015 aus

Bis Ende des Jahres müssen alle öffentlichen und privaten Anlagen dem Stand der Technik entsprechen. Das Abwasser muss entweder biologisch gereinigt oder komplett auf dem Grundstück gesammelt und abgefahren werden.

Fördermittel dafür gibt es nur noch, wenn diese Anlagen bis 31.12.2015 nachweislich in Betrieb geht. Der Auszahlungsantrag kann dann auch noch 2016 gestellt werden.

Bestehende Wasserrechte für mechanische Kleinkläranlagen bzw. abflusslose Gruben (sog. Jauchegruben) enden per Gesetz am 31.12.2015. Es ist deshalb umgehend erforderlich, dass die entsprechenden Anträge für eine Direkteinleitung

ins Gewässer bei dem zuständigen Landratsamt Mittelsachsen in Freiberg gestellt werden:

Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft

Referat Wasser

Frauensteiner Straße 43

09599 Freiberg

Tel. 03731 799-4174

Internet: www.landkreismittelsachsen.de

Wenn der Ablauf ihrer bisherigen Kläranlage oder das sog. Grauwasser (Abwasser ohne Fäkalien) in einen öffentlichen Kanal eingeleitet wird und sie dafür auch ein Abwasserentgelt für Kanalbenutzung mit der Jahresabrechnung an den ZWA

„Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen zahlen, stellen sie bitte einen Antrag auf Einleitgenehmigung an folgende Adresse:

Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung


„Mittleres Erzgebirgsvorland“

Käthe-Kollwitz-Straße 6

09661 Hainichen

Tel. 037207 64-138

Internet: www.zwa-mev.de

Nur bei einer umgehende Antragstellung nach Vorauswahl der geplanten Kleinkläranlage kann diese Frist noch gewahrt werden. 

Werbung

Aktuelle Baustellen in FLÖHA zur Besichtigung



Baustelle Turnerstraße



Baustelle Waldstraße



Baustelle Turnerstraße



Baustelle Waldstraße

ACHTUNG: Wir sind umgezogen!

Unsere neue Anschrift:

Flöha, Augustusbürger Str. 118

www.bost.de info@bost.de 03726 724891

BOST
Immobilien
F L Ö H A

Liebe Flöhaer und Falkenauer,

allen Wählern, die mir in den beiden Wahlgängen zur OB-Wahl ihre Stimme gegeben und mir damit ihr Vertrauen ausgesprochen haben, danke ich hiermit ganz herzlich. Besonders danke ich den Vielen, die mich beim Wahlkampf unterstützt haben und auch denen, die bei den Einsätzen zur Verschönerung von Flöha und Falkenau mitgewirkt haben. Die Anregungen, die mir die Bürger in den letzten Wochen zur Weiterentwicklung und Steigerung der Attraktivität unserer Stadt gegeben haben, werde ich selbstverständlich in meine Arbeit in der CDU-Stadtratsfraktion einfließen lassen.

Andreas Fritzsche
OB-Kandidat der CDU



Noch ein Dankeschön

Unser Dankeschön im Juli gilt Herrn Fritz Berger. Ihm ist es zu verdanken, dass die Stadt Flöha jetzt um zwei Plätze zum Verweilen reicher ist. Dank seiner Initiative, Ausdauer und Akribie konnten zwei neue Sitzbänke mittels Spenden im Stadtgebiet aufgestellt werden: Eine Bank steht am Struthwald oberhalb der neuen Trasse der B 173/ B 180 mit Blick auf die Stadt Flöha und die zweite Bank befindet sich vor dem Rathaus für Passanten, die an der Augustusburger Straße unterwegs sind.

Stadtverwaltung Flöha
Sachgebiet Tiefbau/Bauhof/Ortsplanung



Amtsübergabe im Flöhaer Wahlbüro

Nach der Wahl ist immer vor der Wahl. So kann man kurz die Arbeit im Wahlbüro umschreiben. Nur selten vergeht zwischen Wahlen ein längerer Zeitraum als 2 Jahre.

Alles beginnt mit den ersten Bekanntmachungen der Wahl. Danach schaukelt sich die Arbeit der Mitarbeiter im Wahlbüro langsam aber sicher nach oben. Fristen müssen exakt eingehalten werden, die Datenbanken mit den Wahlberechtigten sind aktuell zu halten, hunderte von Anfragen sind abzuarbeiten, Wahlunterlagen für Briefwähler müssen zusammengestellt werden und das alles neben den eigentlichen Arbeitsaufgaben. Bei zwei Wahlgängen hintereinander, so wie in diesem Jahr, ist das schon eine echte Herausforderung. Nach fast 22 Jahren als Leiter des Flöhaer Wahlbüros legt Vol-

ker Paradowski nunmehr sein Amt in jüngere Hände. „Bei allem Stress war es auch immer eine spannende Aufgabe“, so der scheidende Büroleiter.

Zur nächsten Wahl 2017 wird der neue Bundestag gewählt. Leiter des Wahlbüros in der Stadt Flöha wird dann Philipp Grundig sein. Als Sachgebietsleiter ist er u.a. auch für den Bereich der Sozialverwaltung verantwortlich. In den zurückliegenden Wochen hat er sich bereits in seine neue Aufgabe umfassend einarbeiten können.



Der scheidende und der neue Leiter des Flöhaer Wahlbüros. Volker Paradowski (r.) übergibt sein Amt an Philipp Grundig (l.)

Bauhof repariert Flöhaer Straßennetz

Mitte Juni begannen die Ausbesserungsarbeiten am Flöhaer Straßennetz durch den städtischen Bauhof. Die ersten Straßen nahmen sich die Bauhofmitarbeiter im Ortsteil Falkenau vor. Hier wurden die beiden Straßen „Kastanienberg“ und „Viebigweg“ zum Teil großflächig repariert. Weiter gingen die Arbeiten anschließend im Flöhaer Stadtgebiet. Vom Pomselberg bis zur Schweddey standen weitere 22 Straßen und Wege auf dem Programm. Im Haushaltsplan der Stadt sind für die Unterhaltung des Straßennetzes ca. 150.000 Euro eingeplant.

Im Bild zu sehen sind die Bauhofmitarbeiter Michael Frenzel, Gerd Hänel und Bernd Auerbach (v.l.n.r.) bei der Ausbesserung des Kastanienberges in Falkenau.

Foto: M. Frenzel



Mehr Sicherheit für Flöha

Über sieben Kilometer Hochwasserschutzanlagen fertiggestellt

Gemeinsam mit Vertretern der Kommunen, Behörden und beteiligten Firmen hat Umweltminister Thomas Schmidt am 22. Juni 2015 die fertiggestellte innerstädtische Hochwasserschutzlinie in Flöha offiziell eingeweiht.

In sieben Jahren Bauzeit sind auf mehr als sieben Kilometern Länge unter anderem Hochwasserschutzdeiche und -mauern, sowie Gewässeraufweitungen entstanden. Eine realisierte Deichrückverlegung bringt zudem ca. 19 Hektar zusätzlichen Retentionsraum. In die Hochwasserschutzanlagen wurden rund 20,9 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Freistaates Sachsen investiert.

„Nach den schweren Schäden durch das verheerende Auguthochwasser 2002 hat der Freistaat Sachsen deshalb auch hier einen Schwerpunkt für öffentliche Hochwasserschutzmaßnahmen gesetzt“,

sagte der Minister. „Beim Hochwasser 2013 konnten durch die im Bau befindlichen, aber noch nicht fertigen Hochwasserschutzanlagen die Schäden bereits deutlich verringert werden.“ Die jetzt fertiggestellte Hochwasserschutzlinie werde allerdings keinen Schutz vor jedem noch so extremen Hochwasser bieten. „Wichtig bleibt deshalb auch weiterhin die Eigenvorsorge der Bürger“, so Schmidt.

Durch die großen Hochwasser 2002 und 2013 entstanden erhebliche Schäden. Künftig sollen Bürger und Unternehmen nun bis zu statistisch einhundert-jährlichen Hochwasserereignissen geschützt sein. Schmidt betonte, dass dies ein wichtiger Zukunftsbeitrag für die Stadt Flöha ist. Außerdem müsse Sachsen weitere Beiträge zur Verbesserung des Wasserrückhaltevermögens in der Fläche

leisten, auch wenn klar sei, dass dies allein gefährdete Ortslagen entlang der Erzgebirgsflüsse nicht vor starken Hochwasserereignissen schützen kann.

Der Freistaat Sachsen hat seit 2002 2,1 Milliarden Euro in die nachhaltige Schadensbeseitigung an Fließgewässern und in den präventiven Hochwasserschutz investiert. Bis 2020 sind weitere Investitionen in Höhe von 500 Millionen Euro vorgesehen.

Hinweis

Ein Faltblatt der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen informiert über die verschiedenen Teilabschnitte der Hochwasserschutzanlagen in Flöha mit technischen Daten und einem Lageplan. Das Faltblatt kann auf folgender Website heruntergeladen werden: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/24301> □

Massives Auftreten der Sitka-Fichtenlaus im Kreisgebiet

In Folge des milden Winters und der lang anhaltenden Trockenperiode seit dem Winter ist es zu einem vermehrten und in Teilregionen des Landkreises massiven Auftreten der Sitka-Fichtenlaus gekommen. Der grüne oder schmutzig-grün gefärbte Schaderreger mit den auffälligen roten Augen hält sich vor allem in lichtgeschützten Bereichen auf. Weitere Infos zur Laus unter: <http://www.sachberichte.de/berichte/sitkafichtenlaus.php>

Da in der Regel eine wirksame Bekämpfung zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr

möglich und sinnvoll ist, kann der Befall zum Absterben der Bäume führen. Eine Beseitigung dieser abgestorbenen Bäume ist jedoch nur unter Beachtung der Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes möglich, das heißt in der Zeit vom 01. Oktober bis Ende Februar. Ausnahmen sind hier nur in den Fällen nach Paragraph 39 des Gesetzes möglich, wie Verkehrssicherheit. Die Erteilung einer Befreiung nach dem Paragraphen 67 des Bundesnaturschutzgesetzes von den Verbotsvorgaben wird mangels Nachweis der dazu erforderlichen Voraussetzungen in der

Regel nicht möglich sein. Zur Vermeidung kostenpflichtiger Ablehnungen diesbezüglicher Anträge bittet das Landratsamt Mittelsachsen, Referat Naturschutz und Landwirtschaft, auf deren Beantragung zu verzichten. Das Gesetz zum Nachlesen unter: http://www.gesetze-im-internet.de/bnatschg_2009/ □

Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft
Referat Naturschutz und Landwirtschaft □

Sporttag der Kita Spielhaus Groß und Klein

Beim zweiten Familiensportfest der Kindertagesstätte „Spielhaus Groß und Klein“ in Flöha stand zum Kindertag der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt.

Die Kinder, Geschwister, Eltern und Großeltern absolvierten verschiedene lustige Sportwettkämpfe wie Schubkarrenlauf, Zapfenzielwerfen, Kinderhuckepack und Büchsenstapeln. Insgesamt gab es

neun Stationen, weitere vier waren speziell für die Krippenkinder aufgebaut.

„Dank der guten Zusammenarbeit mit der benachbarten Lernförderschule konnten wir auch Teile der Schulsportanlage nutzen“, sagte Elfi Grimm von der Kita, die sich zudem über die große Resonanz freute. „Kinder und Erwachsene absolvierten die Stationen mit sehr viel Begeisterung, schätzte Elfi Grimm, die

sich gemeinsam mit ihren Kolleginnen um die Organisation und Durchführung des Sporttages kümmerte, ein. Alle Mitarbeiter der Einrichtung packten mit an und leisteten so ihren Beitrag, dass das Sportfest zu einem Erfolg wurde. So wurde von ihnen unter anderem selbst gebackener Kuchen angeboten. Das Sportfest hatte seine erfolgreiche Premiere im Jahr 2014 erlebt.(kbe) □

Information zum Park „An der Baumwolle“

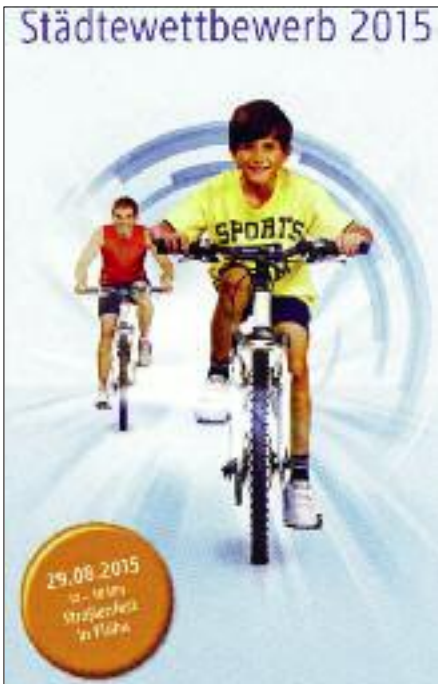
Nachdem die Frühjahrsbepflanzung im Park „An der Baumwolle“ entfernt wurde, sind die beiden Beete für eine neue Bepflanzung bereits vorbereitet worden. Diese neue Bepflanzung soll in diesem Jahr etwas anders ausfallen. Es ist vorgesehen, eine Staudenpflanzung mit verschiedenen bunten Blumen untersetzt

mit Blumenzwiebeln anzulegen. Diese Pflanzung ist mehrjährig und so angelegt, dass in jedem Monat von März bis Oktober mindestens eine Pflanze blüht. Damit sollen die zweimaligen Pflanzarbeiten pro Jahr entfallen. Die Neuanpflanzung der Stauden kann allerdings erst im September bis Oktober erfolgen.

Aus diesem Grund wurde übergangsweise eine nur sparsame Sommerbepflanzung vorgesehen.

Stadtverwaltung Flöha
Sachgebiet Tiefbau/
Bauhof/Ortsplanung □

Aufruf des Gewerbe- und Festvereins Flöha e.V



Liebe Bürger, liebe Vereine!

Flöha braucht Sie beim Städtewettbewerb 2015! Lassen Sie uns unter dem Motto „voRWEg gehen und Gutes tun“ gemeinsam kräftig in die Pedale treten. Erradeln Sie bis zu 8.000 Euro für ein Projekt eines gemeinnützigen Vereins unserer Stadt. Die Konkurrenz ist stark. Immerhin treten wir gegen 24 Städte und Gemeinden an.

Die Aufgabe: Auf einem Erwachsenen- oder Kinderfahrrad legt jeder Teilnehmer so viele Kilometer wie möglich zurück. Dem Siegerprojekt der erstplatzierten Stadt winken 8.000 Euro, dem der zweitplatzierten 6.000 Euro und dem der drittplatzierten 4.000 Euro. Für den 4. Platz gibt es 3.000 Euro und für den 5. Platz 2.500 Euro. Auch die folgenden Plätze 6 bis 25 gehen nicht leer aus: Jeder er-

reichte Kilometer bringt 4 Euro.

Welches Projekt eines gemeinnützigen Vereins mit dem Geld unterstützt wird, entscheiden Sie am Veranstaltungstag per Stimmzettel vor Ort oder online auf www.staedtewettbewerb.de

Spenden Sie Ihre Energie für einen guten Zweck. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer und auf tatkräftige Unterstützung von Vereinen, Sportgemeinschaften und Fitness-Begeisterten.

Um eine größtmögliche Belegung der Fahrräder zu organisieren, bittet der Gewerbe- und Festverein die Vereine bzw. Sportgruppen um eine vorherige Mitteilung über die Anzahl ihrer Radfahrer an info@floeha-erleben.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Traditionelle Sportveranstaltung verzeichnet Teilnehmerrekord

Die Abteilung Leichtathletik des TSV Flöha war am 5. Juni im Auenstadion Gastgeber und Ausrichter des traditionellen Paarlaufes. Gesamtsieger über eine halbe Stunde wurden Jonas Leisner und Tim Schäfer, die in dieser Zeit 8.400 Metern zurücklegten. Daniel Rockoff und Uwe Bleimeier gewannen mit 18.710 Metern ganz knapp vor Niklas Härtig/Sebastian Kraft (18.678 Meter) den Stundenpaarlauf. Älteste Teilnehmer des Kräfte-messens waren Gudrun Burkert und Fritz

Rappe (Bildmitte, Nr.43) bei der Rundenjagd über eine Stunde. Sie schafften mehr als 11 Kilometer. Während des Wettbewerbs kamen nicht nur die Sportler, sondern auch die Organisatoren mächtig ins Schwitzen. Das hatte durchaus mit den hohen Temperaturen, die knapp über 30 Grad lagen, zu tun. Aber auch der große Andrang im Meldebüro sorgte für erhöhten Blutdruck. Beim Halbstundenlauf kämpften 51 Paare um den Sieg, die Stunde nahmen 20 Duos

auf. „Das war so viel wie noch nie“, sagte Organisationschefin Katja Schwarz, die sich während der Veranstaltung auf ihr Team verlassen konnte. Mehr als 20 Helfer waren dabei. So kümmerte sich Rudi Schwarz unter anderem darum, dass die absolvierten Rundenzahlen richtig registriert wurden. „Dazu habe ich eine Vorrichtung aus Metall gebaut, dabei wurde ich auch von der Tischlerei Neubert unterstützt“, sagte der 45-Jährige, der zudem feststellte, dass die Kapazitätsgrenze seiner Zählanlage zum Stundenpaarlauf 2015 erreicht wurde. Die Moderation der Volkssportveranstaltung hatte Haribert Paetzel übernommen. „Für mich ist es eine Ehrensache, hier mitzuhelfen. Außerdem freue ich mich sehr, dass Katja Schwarz die gute Tradition wieder aufgenommen hat“, sagte der ehemalige Sportlehrer. Paetzel gehörte in den 1980er Jahren zu den Aktivisten, die den Stundenpaarlauf ursprünglich ins Leben gerufen hatten. „Deshalb ist es für mich sehr schön, zu sehen, dass die Veranstaltung bei den Sportlern aktuell hoch im Kurs steht“, meinte der 65-Jährige. Auch Gerd Grünert, der ebenfalls seit der ersten Stunde des Flöhaer Laufes dabei war, mischte bei der diesjährigen Auflage wieder in unmittelbarer Nähe zur Laufbahn im Kampfgericht mit. Für eine lückenlose Erfassung der Ergebnisse sowie das Ausdrucken der Urkunden waren Monique und Christine Jacobi verantwortlich, die im Wettkampfbüro am Computer saßen. „Ich danke allen Helfern, die wieder mit sehr viel Elan die Aufgaben angepackt haben“, sagte Katja Schwarz. (kbe)



Beim Stundenpaarlauf des TSV Flöha gingen am 5. Juni 2015 mehr als 140 Sportler an den Start. Das älteste Paar bildeten Fritz Rappe und Gudrun Burkert (Mitte, Nummer 43), sie legten innerhalb einer Stunde immerhin 11.145 Meter zurück. (Foto: Knut Berger)

60 Jahre Kindergarten Falkenau

Vom 01. Bis 06. Juni 2015 feierten die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher der Einrichtung ihre Festwoche. Begonnen hatte natürlich alles schon Monate früher, denn es galt, viel vorzubereiten. Einige Tage vor Beginn der Festwoche fand ein Arbeitseinsatz aller Erzieher und vieler Eltern und auch Großeltern statt, um dem Kindergartengelände ein festliches Gewand zu geben. Es wurden Blumen gepflanzt, gesäubert, geschmückt, nach 2 Stunden sind alle Helfer gut gelaunt, weil zufrieden, nach Hause. Am Kindertag gab es ein Picknick am Falkenauer Ski- Hang. Am Mittwoch hatten wir Besuch vom „Karolini Mitmachtheater für Kids“ aus Chemnitz/ Lugau. Alle hatten mit vielen lustigen Liedern viel Spaß und die Zeit verging wie im Fluge. Der Besuch vom Sächsischen Adler- und Jagdfalkenhof Augustusburg musste leider ausfallen, einer der Hauptdarsteller war ausgebücht und musste vom Chef gesucht und eingefangen werden. Sehr gern würden wir die Falken mit ihrem Falkner zu einem späteren Zeitpunkt bei uns begrüßen. Am Donnerstag fand das Ehemaligentreffen bei Kaffee und Kuchen statt. Viele schöne Erinnerungen wurden ausgetauscht, der Kindergarten in Augenschein genommen und so verging die Zeit wie im Flug und 16:30 Uhr begann die Feierstunde zum Jubiläum. Neben Eltern und Großeltern waren viele Gäste eingeladen, und die meisten waren unserer Einladung gefolgt. So konnten wir unseren Oberbürgermeister Herrn Friedrich Schlosser begrüßen, Herrn Drechsler, den Leiter der Grundschule Flöha, Die Leiterin des Grundschulhortes, Frau Ilgenstein, sowie Frau Haubner aus der Kita „Groß und Klein“. Weitere Gäste waren unser Ortsvorsteher, Herr Müller und weitere Mitglieder des Flöhaer Stadtrates sowie des Falkenauer Ortschaftsrates. Von der Falkenauer Freiwilligen Feuerwehr war Herr Göbel gekommen und vom Falkenauer Heimatverein Herr Bäßler. Alle unsere Kinder und ihre Erzieher hatten über viele Wochen ein super Programm einstudiert und die Kinder zeigten sich, übrigens genau wie das Wetter, von der besten Seite. Mit Schwung und Elan zeigten die Kinder ihr Können und viele Eltern und Großeltern waren erstaunt und ein bisschen stolz, was ihr Nachwuchs so drauf hat. Ebenfalls als Gäste geladen waren die Sponsoren für diese Festwoche, ohne sie hätten wir nicht so ausgiebig feiern können und deshalb möchten wir auch hier an dieser Stelle alle Sponsoren noch einmal nennen:

Maler Fachbetrieb Gunnar Neumann; Sicherheitsfachgeschäft Werner Seidel; Wäscherei Möbius; Tilo Neubert; Flömö GmbH; Zschunke GmbH; Betonstein Flöha GmbH; Elektrofirma M. Seyfert; Köhler & Riedling GmbH; Autohaus Herzog; Montageservice Stephan Walther; WSVK GmbH Co. KG; Fliesen Schellenberger; FEA Pumpentechnik GmbH vertreten durch Frau und Herrn Kretzschmar; Garten-, Landschafts- und Estrichbau Jan Schwarz; Bestattungsunternehmen Carmen Kunze; Seilerei Fischer

Am Freitag waren alle Kinder mit ihren Erziehern in der Eisdielen und am Sonnabend fand ein großes öffentliches Kinderfest statt. Mit Hüpfburg, Karussell, Kuchenbasar, Grillwurst, Zuckerwatte, Kübelspritzen, Fahrten im Feuerwehrauto, Ponyreiten, Glücksrad, einer Mal- und Bastelstraße sowie dem Ballonweitflugwettbewerb war für alle Kinder etwas dabei. Es wurden an diesem Nachmittag an die 100 Ballons gestartet. Bisher wurden



7 gefunden und an das „Falkennest“ zurückgeschickt. Einer flog Richtung Erzgebirge, alle anderen in die Sächsische Schweiz, Raum Pirna. Die Nase vorn hat bis jetzt der Ballon von Tom Süß, 2 Jahre, seine Karte wurde am Ortseingang von 01833 Stürza von Birgit Winter gefunden und zurückgeschickt. Danke! „Fridolin mit Clownerie und Zauberei“ bildete den Abschluss unserer Festwoche. Da wir neben den Sponsorengeldern auch von unserem Träger, der Stadt Flöha, finanzielle Unterstützung erhielten, wurde auf Eintrittsgeld zum Kinderfest verzichtet und dafür eine Spendenbüchse zu Gunsten des vom Erdbeben zerstörten Nepal aufgestellt. Es wurden 126,50 Euro gespendet und sind nach der Festwoche direkt an Frau Anette Schaufuß aus Augustusburg übergeben worden. Frau Schaufuß fährt seit Jahren mit ihrer Freundin nach Nepal, um dort Waisenkindern und Sherpa- Familien zu helfen. Aufgrund der schweren Erdbeben verschlechterte sich die Lage noch einmal dramatisch, deshalb wollen auch wir helfen. Danke an Spender! Außerdem geht unser Dank noch einmal an alle, die uns in der Vorbereitung und bei der Durchführung der Festwoche geholfen haben.

S. Forchheim im Namen aller Falkenauer und Falkennestbewohner



Werbung



EINZIGARTIG gleich zweimal!

Der neue Caddy.*

Die vierte Generation des Caddy überzeugt durch neues Design, zahlreiche Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme, eine verbesserte Innenraumakustik, modernste Infotainmentsysteme und jede Menge Komfort.

Der neue T6.*

Auch dieser Bestseller kommt überarbeitet mit vielen neuen Raffinessen ins Autohaus, wie zum Beispiel die neuen Assistenzsysteme, ein neues Cockpit mit durchdachtem Ablagesystem und dem größten Ladeboden seiner Klasse. Der neue Transporter ist perfekt auf die Bedürfnisse von Profis abgestimmt.



*Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Nutzfahrzeuge

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Dresdner Straße 36, 09557 Flöha

Tel. 03726/72920, Fax 03726/729216

info@autohausfischer.de, www.autohausfischer.de

Zuckertütenfest der Schulanfänger vom Spielhaus Groß und Klein

Die Kinder der Fröschlein- und der Regenbogengruppe feierten am 19.06.2015 in Falkenau ihr Zuckertütenfest. Mit der Pferdekutsche ging es zum Ferienhof nach Falkenau. Spiel, Spaß und viele Überraschungen warteten dort auf die Kinder. Mit einem tollen abwechslungsreichen Programm (Gedichte, Lieder, Tänze) bereiteten die Kinder den Eltern eine große Freude. Natürlich war die Suche nach dem Zuckertütenbaum der Höhepunkt des Festes. Stolz hielten die Kinder ihre erste Zuckertüte in den Händen. Mit einem Lampionumzug ging für die Kinder ein wunderschöner Tag zu Ende. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Eltern für die tol-

le Unterstützung bedanken. Eine große Hilfe bei der Durchführung der Veranstaltung waren Frau Haubner, Frau Hönisch, Frau Grimm, Frau Friedrich und Frau Mai

mit ihrem Team vom Ferienhof. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Felgner für die ansprechende Tischdekoration mit frischen bunten Blumengestecken. Ganz besonders möchten wir uns bei Herrn Prager für die gelungene Animation und die musikalische Unterstützung bedanken.



Am Mittwoch, 24.06.2015 verabschiedeten sich die Kindergartenkinder der Einrichtung mit einem kleinen selbst gebastelten Geschenk von den Schulanfängern. Damit geht eine schöne Kindergartenzeit zu Ende.

Monika Seifert und Ute Uhlig
Spielhaus Groß und Klein □

SchülerFerienTicket bekommt sachsenweite Verstärkung

Zwei Tickets für ganz viel Ferienspaß, Schüler haben die Wahl zwischen der Region VMS/VVV und ganz Sachsen

Auch 2015 gibt es für alle daheimgebliebenen Ferienkinder und Jugendlichen wieder das beliebte SchülerFerienTicket (SFT), das sich kein Schüler oder Azubi unter 21 entgehen lassen sollte. Für nur 18,00 EUR können die jungen Fahrgäste sechs Ferienwochen lang im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) und des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV) unterwegs sein!

Bis zum 23. August 2015 gilt dieses Ticket rund um die Uhr. Nutzen können es alle Schüler und Auszubildende bis zum 21. Geburtstag, Legitimation ist ein gültiger Lichtbildausweis, wie z. B. der Schülerschein, eine gültige VMS-Kundenkarte oder eine Bescheinigung der Schule in Verbindung mit dem Personalausweis.

Fahren kann man mit dem SFT in allen Straßenbahnen, Bussen, Nahverkehrszügen der Eisenbahnen und alternativen Bedienformen wie Anruflinien- und Anrufsammeltaxis der Verkehrsunternehmen des Verkehrsverbundes Mittelsach-

sen und des Verkehrsverbundes Vogtland.

Weiterhin

- auf der Regionalbuslinie 400 bis Dresden,
- auf der Regionalbuslinie V 4 bis Zeulenroda,
- auf der Regionalbuslinie 171 bis Seelingstädt,
- auf der gesamten Regionalbuslinie 901 sowie
- auf den Regionalbuslinien V 21 und V 44 bis Hof.

Neues FerienTicket Sachsen fährt auf fünf Verbünde ab

Neben dem SchülerFerienTicket für die Region gibt es ab diesem Sommer erstmals das FerienTicket Sachsen. Es kostet 28,00 EUR und gilt in den fünf sächsischen Verkehrsverbänden VMS, VVV, Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) mit Dresden, Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV) mit Leipzig und Halle sowie

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON). Das Ticket gilt täglich, von Montag bis Freitag allerdings nicht von 04:00 bis 08:00 Uhr. Dr. Harald Neuhaus, Geschäftsführer des VMS, freut sich über das neue Angebot: "Unter Federführung des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) ist es gelungen, die verschiedenen tariflichen Anforderungen zwischen den Partnern erfolgreich abzustimmen. Ich kann den jungen Sachsen und auch Gästen im Freistaat nur schöne, mobile Ferien mit Bus und Bahn wünschen!" Genügend Ziele finden sich.

Alle Infos unter: sft.vms.de

Kaufen kann man die Tickets bei den Fahrern sowie in den Servicebüros der Verkehrsunternehmen im VMS und seit dem 14. Juni 2015 auch an den Fahrscheinautomaten der Deutschen Bahn.

VMS, 11.06.2015 □

Werbung

Flöha, moderne Single-WG sofort bezugsfähig

2-Raum-Wg. 55 m², Du/WC, Flur, große Wohnküche
Etagenheizung – Laminatboden – Sat-TV – PKW Stellplatz

Tel. 0152 - 01 44 42 25
mail: Ksv-flocha@t-online.de

Axel Wagner
1811 1997
TROCKENBAU nach Maß
-Spanndecken-
Flöha ☎ 0172 / 75 55 345
firmawagner@web.de

Neue Friedensrichter für Flöha

In der Schiedsstelle der Stadt Flöha gibt es personelle Veränderungen. Der zur Stadtratssitzung am 26.03.2015 gewählte Friedensrichter Herr Harald Korb sowie seine Stellvertreterin Frau Ulla Rockstroh wurden nunmehr durch das Amtsgericht Freiberg bestätigt und für ihr Amt vereidigt.

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen. Die Schiedsstelle führt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre das Schlichtungsverfahren durch. Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt in Rechtsstreitigkeiten, die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen, die die Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen zum Gegenstand haben und an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Für jeden Antrag auf Streitschlichtung wird ein Bearbeitungsgebühr erhoben, sogenannte "Tür- und Angel-Fälle" sind dagegen gebührenfrei.

Kontaktdaten des Friedensrichters: Harald Korb, Birkenstraße 8, 09557 Flöha OT Falkenau, Telefon 03726/724870
 Kontaktdaten der stellvertretenden Friedensrichterin: Ulla Rockstroh, Am Steinbruch 48, 09557 Flöha, Telefon 03726/710385

Pilzberater bieten kostenlosen Service

Mit dem Start in die Pilzsaison rund um Flöha haben auch die Flöhaer Pilzberater wieder ihre Tätigkeit verstärkt aufgenommen.

Bis in den Spätherbst haben die drei Pilzberater unserer Stadt alle Hände voll zu tun.

Oftmals werden mehrere ungenießbare und zum Teil auch schon mal extrem giftige Exemplare von den fachkundigen Beratern auf den ersten Blick erkannt und aussortiert. Ein Service, der von den teilweise unkundigen Sammlern immer wieder dankend angenommen wird.

Die sächsischen Pilzberater üben ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Auftrag der Gesundheitsämter bei den Landkreisen aus. Die Beratungstätigkeit wird generell kostenlos angeboten. Vor dem Aufsuchen eines Pilzberaters sollte vorher telefonischer Kontakt aufgenommen werden.

Für Auskünfte und Beratung stehen in Flöha folgende Pilzberater zur Verfügung:

Frau Hiltgunde Seidel

Augustusburger Straße 54, Flöha 09557 Flöha (Tel. 03726 / 722037)

Herr Jörg Oehme

Fritz-Heckert-Str. 30, 09557 Flöha (Tel. 03726 / 4869 od. 01629632601)

Herr Sebastian Friese

Pufendorfstraße 8, 09557 Flöha (Tel. 03726 / 7160682 od. 01738382885)

anka IT

NEU ActiveJet refill Tintenpatronen und Leuchtmittel

z.B.

Tintenpatronen

Refill für Brother LC900 je Farbe	3,99 EUR
Refill für Brother LC970 je Farbe	4,99 EUR
Refill für Canon PGI-520BK	5,99 EUR
Refill für Canon CLI-521 je Farbe	4,99 EUR
Refill für Canon CLI-8 je Farbe	4,99 EUR
Refill für Epson T0711 bis T0714	4,99 EUR
Refill für HP 21XL	14,95 EUR
Refill für HP 22XL	19,00 EUR
Refill für HP 364 XL schwarz	7,99 EUR
Refill für HP 654 XL color	7,40 EUR
Refill für HP 920 XL schwarz	12,99 EUR
Refill für HP 920 XL color	7,99 EUR
ActiveJet Fotopapier 20 Blatt	4,99 EUR

(Patronen für weitere Druckermodelle auf Anfrage)

Leuchtmittel

Halogen Reflektor GU10 35Watt für	1,99 EUR
Halogen Stiftsockel G9 42Watt (3er Pack) für	3,99 EUR

(Weitere Leuchtmittel auf Anfrage)

Notebook Monatsangebot Notebook Terra 1513

Intel Celeron N2940
Windows 8.1
1 TB Festplatte
4GB RAM

333 EUR



"Kennenlernaktion"

3 EUR Rabatt
für Ihren Einkauf von
ActiveJet Produkten
bei uns,
ab 10 EUR Einkaufswert.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag > 14.00 - 17.00 Uhr

anka IT GmbH | Augustusburger Str. 21 a | 09557 Flöha
Tel.: +49 (3726) 76620 - 0 | Fax: +49 (3726) 76620 - 99
E-Mail: info@anka-it.com | Internet: www.anka-it.com

*Alle Preise incl. MwSt., gültig bis zum 31.08.2015. Zwickauerverkauf vorbehalten

Werbung

Uhren & Schmuck Fachgeschäft
im Oli-Park
 R. Kramer
Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold und Silber
 Tel.: 03 72 08 / 46 89

AM GmbH
Dachdeckerbetrieb
 Dachdeckermeister
 Michael Hansen
 Uferstraße 12
 09573 Erdmannsdorf

- Dach-
- Solar-
- Gerüst-
- Klempner- +
- Zimmerarbeiten

Tel.: 03 72 91/12 27 22
 Fax: 03 72 91/12 27 23
 Funk: 0170/800 98 54
 www.amdach.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n
Industriemäher-/In oder **Schneider/In** oder
Technische/r Konfektionär/In
Textilmaschinen-Mechaniker/In oder
Textilmaschinen-Mechatroniker/In

Die kompletten Stellenausschreibungen finden Sie unter:
www.flexitex.de/DE/jobs.html

Flexitex GmbH | Kleinholzsiedler Str. 5a | 09573 Augustsburg
 Tel.: +49 37201-17016-0 | E-Mail: jobs@flexitex.de

„Frau Holle“
Bettfedernreinigung
Reinigen - Waschen - Pflegen Inh. S. Hengst

Aus „ALT“ mach „NEU“

- Federn reinigen
- neues Inlett

wohlfühlen

09589 Coderan - Zum Goldenen Stern 45 - Memmendorf - Telefon: 037202/22197
 Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 09:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr
 Gem. auch andere Zeiten nach Absprache!

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Juli

zum 70. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Tittmann	Herrn Wolfgang Voigt
Frau Sabine Popp	Frau Barbara Blasius, OT Falkenau
Herrn Michael Scheinert	Frau Angelika Fischer
Frau Heidemarie Meyer	Herrn Dietmar Schneider
Herrn Konrad Fischer	Frau Annelore Höfer
Frau Gerlinde Streitenberger	Herrn Manfred Scheidhauer, OT Falkenau
Frau Regine Keil	
Herrn Christian Höppner	

zum 75. Geburtstag

Herrn Gerd Auerbach	Frau Rosemarie Springer
Frau Christa Rockstroh	Frau Edith Naumann
Herrn Reiner Heim	Frau Waltraud Klemm
Frau Gisela Tiedemann	Frau Waltraud Clausner
Frau Waltraud Vogler	Herrn Günther Schulz

zum 80. Geburtstag

Frau Eva-Maria Gläßer	Herrn Wilfried Lange
Frau Gertraud Beerbaum	Frau Helga Börner
Frau Annemarie Strauß	Herrn Manfred Ulbricht
Frau Lisa Ludwig	Frau Edeltrud Kersten
Herrn Günter Slotta	Frau Elfriede Kühnert

zum 85. Geburtstag

Herrn Klaus Gärtner	Herrn Werner Heymann
---------------------	----------------------

zum 90. Geburtstag

Herrn Gottfried Metz	Frau Lisbeth Wohllebe
----------------------	-----------------------

zum 91. Geburtstag

Frau Marianne Seidel	Frau Johanna Zimmermann
	Frau Hella Melzer

zum 92. Geburtstag

Frau Elfriede Spindler	Frau Charlotte Schulze
------------------------	------------------------

zum 93. Geburtstag

Frau Marianne Walther

zum 94. Geburtstag

Frau Elli Voigt	Frau Johanna Werzner
Frau Marianne Neubert, OT Falkenau	

zum 95. Geburtstag

Frau Luise Rothe	Frau Olga Stefan
Frau Charlotte Steiger	

zum 100. Geburtstag

Frau Charlotte Büschel

zur Goldenen Hochzeit

Frau Birgit und Herrn Bernd Wurziger
Frau Maria und Herrn Hubert Jarosch

zur Diamantenen Hochzeit

Frau Jutta und Herrn Karl-Heinz Herrlich
--

Zweiter Bildband über Landkreis entsteht

In Zusammenarbeit mit dem Verlag „Kommunikation & Wirtschaft“ entsteht der zweite Band in der Buchreihe „Deutsche Landkreise im Portrait“ über den Landkreis Mittelsachsen. In Zusammenarbeit mit dem Verlag „Kommunikation & Wirtschaft“ Oldenburg und dem Landkreis Mittelsachsen entsteht bis zum Herbst dieses Jahres in der Buchreihe „Deutsche Landkreise im Portrait“ nach 2010 der zweite Band über den Landkreis Mittelsachsen. Die redaktionellen Beiträge sowie aussagekräftige, professionelle Fotos werden ein breitgefächertes Themenspektrum umfassen. Die Konzeption gegenüber der Erstauflage von 2010 wurde geändert und verspricht eine facettenreiche und lebendige Momentaufnahme des Landkreises Mittelsachsen. Neben wirtschaftlichen und touristischen Aspekten werden auch solche Bereiche wie Landwirtschaft und Natur, Bildung und Ausbildung, Gesundheit und Soziales sowie Geschichte und Kultur die Vielfalt des Kreises widerspiegeln. Darstellungen von in der Region ansässigen Unternehmen und Institutionen sollen das Bild von einem zukunftsfähigen Landkreis ergänzen.

Landratsamt Mittelsachsen



Neue Online-Auskunft für Bauherren

Die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises gibt seit Juni Bauherren die Möglichkeit, den Stand eines Verfahrens jederzeit im Internet abzufragen - unabhängig von den Sprechzeiten der Verwaltung und der Sachbearbeiter.

Die Nutzer können online das Eingangsdatum und die Entscheidung über ihren Antrag einsehen, außerdem erhalten sie einen Überblick über die an sie gerichteten Schreiben. Die Online-Plattform informiert auch darüber, welche Fachämter und Träger öffentlicher Belange beteiligt waren und wann die beteiligten Ämter Stellung genommen haben. Die Möglichkeit der Online-Abfrage wird unter anderem bei Baugenehmigungsverfahren nach Paragraf 63 oder 64 Sächsische Bauordnung (SächsBO) bereitgestellt. Ebenso steht die Online-Plattform bei Vorbescheidverfahren nach Paragraf 75 SächsBO zur Verfügung.

Zur Nutzung sind die persönlichen Zugangsdaten erforderlich, die mit der Eingangsbestätigung erteilt werden.

Elektronische Bauherrenauskunft findet man unter folgendem Link: <https://bauherr.landkreis-mittelsachsen.de/BGVAusk>



Werbung

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlezer Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332 | Dederaner Reiseläden
09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336 | Tel. 037292 / 20 353

Reiselust? Wir bieten an:

<p>Aktuelle Tagesfahrten: 18.07.2015 17.08.2015</p> <p>Weihertagesfahrten: 25.08. – 01.09.2015 04.09. – 09.09.2015 11.09. – 16.09.2015 18.09. – 23.09.2015 30.09. – 04.10.2015</p>	<p>Zoo Leipzig In den Thüringer Wald zu den "Weidspitzbuben"</p> <p>Bezugsbereich Dolomitenbergwelt Wunderschöner Gardasee Genuss und Erlebnis in Niederösterreich „La Montanara“ – der Klang der Berge Alpenländischer Musikherbst 2015 s.s. mit den Kapellmäher Spatzen, Anja, Marc Pflöck Barbara Egl, Heidi Hinzinger</p>
--	---

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zur Ansicht zu. Tel. 037292 / 60332

Straße der Nationen 95
09113 Chemnitz
Telefon: 0371-4499333

DAS BESONDERE
WOHNEN !

LUKIPUDIS
IMMOBILIEN

www.lukipudis-immobilien.de

attrak. mod. 2-Raum-WE, ca. 71m²,
SP, EBK mit Kochinsel, gr. Bad mit
Eckbadew., G-WC,
KM 340 € + 150 € NK + Kaution 2 KM

E-Mail: info@lukipudis-immobilien.de



Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen Kunden, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Freunden für die tolle Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.

Farbe + Putz malermatthes

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan / Frankenstein
Telefax: 037321 80811 • info@malermatthes.de
Telefon: 037321 360 • www.malermatthes.de



Sommerferien in der Stadtbibliothek Flöha

Mittwoch, 22.7.2015, 10.00 Uhr

Kinoveranstaltung mit dem Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.

Neben dem Elternhaus von Tommi und Annika steht die lustig aussehende „Villa Kunterbunt“. Eines Tages sehen die Beiden, wie ein Mädchen mit großen Schuhen, roten Zöpfen und einem Affen auf der Schulter in die Villa einzieht ...

Wir feiern Pippi Langstrumpfs 70. Geburtstag und lassen uns den Geburtstagskuchen schmecken!

Dauer: ca. 80 Minuten

Eintritt: 2.00 Euro

Mittwoch, 29.7.2015, 9.00 Uhr

„Lese-Picknick im Freien“

Mit Decke, Verpflegung und (hoffentlich) schönem Wetter lesen wir Geschichten im Grünen.

Eintritt: 1.00 Euro

Mittwoch, 5.8.2015, 9.00 Uhr

„Sommer-Spiele-Olympiade“

Lustige Spiele rund um Sommer, Sonne, Sonnenschein mit Schwimmring, Wasserball und mehr...

Eintritt 0.50 Euro

Mittwoch, 12.8.2015, 10.00 Uhr

Veranstaltung mit dem Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.

„Das Geheimnis der bewegten Bilder“

Von der Camera obscura über das Dauerkino bis zum Film.

Interessant und abwechslungsreich, mit kurzen Filmen aufgelockert, sollen Kinder erkenne, das Kino nicht nur passive Unterhaltung, sondern auch aktive Freizeitgestaltung sein kann...

Dauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: 3.00 Euro

Mittwoch, 19.8.2015, 9.00 Uhr

Lesung zum Ferienschluss

Eintritt: 0.50 Euro

anschließend

Auswertung der Sommer Lese-Punkte Sammelkarten und Preisverteilung

Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3

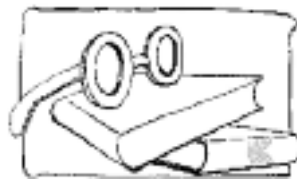
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de

Bibliothek-online unter www.floeha.de



Schlosstheater Augustusburg

Spielplan Juli 2015

Sa 18.07.2015 – 19 Uhr

Zu dir oder zu mir?

Eintritt 15€

Fr 24.07.2015 – 19 Uhr

Die Wunderübung

Eintritt 15€

Sa 25.07.2015 – 19 Uhr

Die Wunderübung

Eintritt 15€

Tel.: 037291 69254

E-mail:

info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg.de

**SCHLOSS
THEATER
AUGUSTUSBURG**

Nachgedacht

Sommerzeit – Reisezeit, viele Menschen sind im Sommer unterwegs, in den Urlaub.

Wir erlauben es uns freizumachen, den Alltag hinter uns zu lassen. Wir gönnen uns Ruhe, steigen aus, aus dem Hamsterrad des Alltags.

Unser Wort Urlaub leitet sich vom mittelhochdeutschen *urloup* ab. Ein Ritter bat seinen Herrn um die Erlaubnis, die Burg zu verlassen. Erlaubte der Herr, das seinem Ritter, gab er ihm *urloup*.

Heute stellen wir Urlaubsanträge an die Vorgesetzten. Wird dieser Antrag genehmigt, dann dürfen wir Urlaub machen. Darauf haben wir sogar gesetzlich einen Anspruch.

Und wir brauchen es auch. Kein Mensch ist eine Maschine, die pausenlos durcharbeiten kann.

Übrigens, Gott gönnt sich auch Freizeit. Am Anfang der Bibel steht: Gott ruhte am 7. Tag von all seinen Werken. Gott machte frei, als er die Schöpfung vollendet hatte. Er freute sich an allem

Schönen, was er geschaffen hatte.

Und genau, dass erlaubt Gott uns auch. Nein, er fordert uns sogar dazu auf in den 10 Geboten. So wichtig sind wir Menschen, den Gott der Bibel, dass er uns Ruhepausen regelrecht verordnet.

Heute weiß jeder: Ein gesunder Rhythmus zwischen Arbeit und Entspannung ist wichtig, um körperlich fit und seelisch gesund zu bleiben. Also, erlauben sie sich ruhig Urlaub zu machen.

Dabei ist es nicht wichtig ob unsere Reis-

ziele weit entfernt sind. Im Gegenteil, Urlaub kann man überall machen. Es braucht nur den Mut, wirklich auszusteigen aus den Mühlen des Alltags und die Offenheit für das Schöne in der Welt, die für mich die Schöpfung Gottes ist.

Ich wünsche Ihnen viele neue Erfahrungen in der Sommerszeit. Die Offenheit, sich Freuen zu können an einem schönen Sonnenuntergang, der Stille des Waldes, der Weite des Meeres oder der Majestät der Berge. Und ich wünsche Ihnen vor allen Begegnungen mit Men-

schen.

Lassen Sie die Seele ruhig baumeln, in der Sommerzeit. Und seien Sie gespannt, auf das Neue, was ihnen begegnen wird. Wagen Sie ruhig mal etwas, was Sie so noch nie gemacht haben.

Und wer weiß, vielleicht begegnet Ihnen darin Gottes Wirklichkeit.



Mandy Trompelt

Kreativ in den Sommerferien

Wie in jeden Ferien bietet Frau Angelika Deierlein auch 2015 in der "Alten Baumwolle" in Flöha mehrere Termine mit verschiedenen Bastelarbeiten an. In den Sommerferien stehen das Bemalen von Tassen und Einkaufstaschen sowie Flechten mit Peddigrohr auf dem Plan. Hortgruppen aus verschiedenen Einrichtungen haben sich bereits angemeldet,

so dass Material für über 100 Kinder vorbereitet wird.

Aus Peddigrohr selbst geflochtene Wandteller werden dekoriert. Das Material stammt von Kletterpalmen der Gattung Calamus Rotang, die in den sumpfigen Urwäldern Ostindiens und dessen vorgelagerten Inseln sowie im äquatorialen Afrika wachsen. Die rankenartigen Stäm-

me dieser merkwürdigen Pflanzen werden höchstens drei Zentimeter dick und erreichen eine Länge von mehr als 150 Metern.

Besonderes Interesse findet das Flechten. Deshalb beteiligen sich zum ersten Mal die Flöhaer Frauen des Vereins Hoffnung Nadeshda e. V. und führen die Veranstaltungen gemeinsam mit Frau Deierlein durch. Die Mitglieder haben zurzeit ihren Treffpunkt im Raum eines anderen Vereins und sind auf der Suche nach eigenen Räumlichkeiten für ihre Aktivitäten.

Zu folgenden Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze:

13.07.2015, 9:00 Uhr

Flechten und Gestalten eines Wandtellers

10.08.2015, 9:00 Uhr

Bemalen von Einkaufstaschen

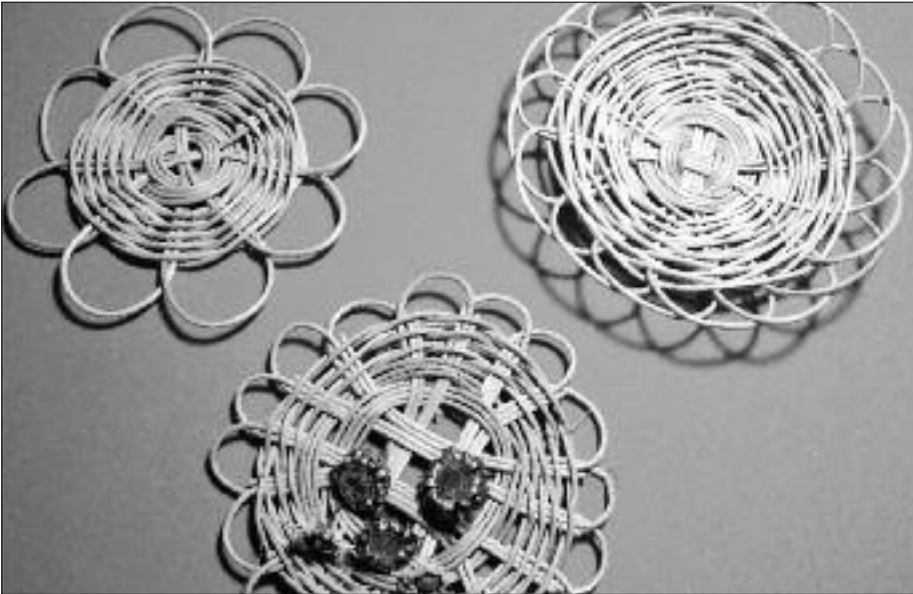
13.08.2015, 10:00 Uhr

Flechten und Gestalten eines Wandtellers

Fragen und Informationen:

deierlein@freenet.de oder

0173 7382399



Sicher verreisen mit dem Wohnwagen

Caravan-Urlaub gut vorbereiten

Wer mit dem Wohnwagen in den Urlaub fährt, muss sich auf die große Reise gut vorbereiten. Dazu einige Tipps von DEKRA Chemnitz:


Fahrtraining: Sich rechtzeitig mit dem ungewohnten Handling der Kombination vertraut machen, wie zum Beispiel größere Breite, verändertes Kurvenverhalten und schlechtere Übersicht. Unverzichtbar ist eine ausgedehnte Probefahrt, noch besser und dringend zu empfehlen ist laut DEKRA aber ein Fahrsicherheitstraining zu Beginn jeder Saison.

Technikcheck: Wichtig ist auch ein gründlicher Technikcheck an Anhänger und Zugfahrzeug durch einen Fachmann. „Vor allem Bremsen, Reifen, Lenkung, Elektrik, Anhängervorrichtung und Achsen müssen den hohen Belastungen einer langen Reise gewachsen sein“, erklärt Frank Koschela, Leiter der DEKRA Niederlassung Chemnitz. Die Flüssiggasanlage braucht alle zwei Jahre eine Prüfung durch einen Gas-Sachverständigen. Vor allem länger abgestellte Anhänger

vor der ersten Fahrt genau checken.

Führerschein: Auch die Fahrerlaubnis muss passen. Der Pkw-Führerschein Klasse B reicht für Gespanne mit einer zulässigen Gesamtmasse bis 3.500 kg. Achtung: Allein dieser Wert entscheidet und nicht das tatsächliche Gewicht von Anhänger und Zugfahrzeug. Bei Fahrerlaubnisklasse B mit Schlüsselzahl 96 beträgt das Limit der Kombination 4.250 kg. Mit Klasse BE dürfen ein Zugfahrzeug und ein Anhänger jeweils mit bis zu 3.500 kg zulässige Gesamtmasse gefahren werden. Checken sollte man auch, ob die Nutzlast des Anhängers für das vorgesehene Gepäck ausreicht.

Tempo-100-Zulassung: Für Wohnwagen-Gespanne gilt ein Tempolimit von 80 km/h. Eine Tempo-100-Genehmigung wird unter bestimmten technischen Voraussetzungen erteilt, beispielsweise Bremse am Anhänger, ABS im Zugfahrzeug, Gewichtsverhältnis von Zugfahrzeug und Anhänger usw. Eine entsprechende Bescheinigung gibt es beim Kfz-Sachverständigen an der DEKRA Nieder-

lassung Chemnitz. Die Straßenverkehrsbehörde erteilt daraufhin die amtliche Genehmigung und gibt die Tempo-100-Plakette aus. 

Hinweis der Kfz-Zulassungsbehörde

Zur Sicherstellung der Bearbeitung am laufenden Tag kann aufgrund hoher Wartezeiten dienstags und donnerstags ein Annahmeschluss an den Standorten der Kfz-Zulassungsbehörden in Döbeln, Freiberg und Mittweida erforderlich sein. Dieser erfolgt gegebenenfalls 17:30 Uhr. Die Vorgangsbearbeitung für Mittelsachsen ist an allen Standorten möglich. Vor dem Besuch in der Kfz-Zulassung empfiehlt es sich, die vorzulegenden Unterlagen (inklusive Gültigkeit des Personalausweises) zu prüfen. Informationen zu den erforderlichen Unterlagen sowie zur Kfz-Terminvorbereitung können in der Rubrik Kfz-Zulassungsbehörde nachgelesen werden.

Landratsamt Mittelsachsen

29.06.2015



DEKRA Chemnitz rät

Niemals zu schwer unterwegs sein

Urlaubsreise oder Umzug ins neue Heim, es gibt viele Gelegenheiten, seinen Pkw mit und ohne Anhänger zu überladen oder falsch zu beladen. Die Sachverständigen von DEKRA in Chemnitz raten dringend, nicht leichtsinnig zu sein: „Ist ein Fahrzeug schwerer als es das in den Fahrzeugpapieren festgeschriebene zulässige Gesamtgewicht erlaubt, kann das fatale Folgen haben“, erklärt Volker Reichel Experte für Ladungssicherung bei

DEKRA Chemnitz. „Der Druck auf die Reifen erhöht sich, was sogar zu Reifenplatzern führen kann, das Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeuges wird beeinträchtigt und der Bremsweg verlängert sich. Man ist einfach nicht mehr sicher im Verkehr unterwegs, das Unfallrisiko steigt.“

Wird man mit überladenen Fahrzeug erwischt, greift auch der Bußgeldkatalog. Je nach Höhe der Überladung des Pkw

und/oder Anhängers sind für den Fahrzeugführer und den Fahrzeughalter Verwarngeld sowie auch Bußgeld zwischen 10 und 425 Euro fällig, außerdem drohen Punkte in Flensburg. Da massive Überladung als fahrlässiges Verkehrsverhalten gilt, verweigert im Falle eines Unfalles die Kfz-Versicherung die Schadenregulierung.

DEKRA Experte Volker Reichel rät den Kraftfahrern, stets das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges, also Leergewicht plus maximale Zuladung einzuhalten und ggf. die Ladung vor dem Verstauen zu wiegen. „Genauso wichtig ist es, auf richtige und sichere Beladung zu achten. Die Ladung darf keinesfalls die Sicht behindern, Kennzeichen, Scheinwerfer, Blinker und Rückleuchten dürfen nicht verdeckt werden. Außerdem darf die Ladung weder seitlich noch nach vorn aus dem Fahrzeug herausragen. Jede Ladung, die mehr als einen Meter über das Heck hinausragt, muss mit einem roten Warnschild oder -tuch versehen werden. Verstaut man sperrige Gegenstände auf dem Dachgepäckträger, darf die zulässige Dachlast und die maximale Gesamthöhe des Fahrzeuges von vier Metern nicht überschritten werden. Geöffnete Kofferraumklappen müssen mit Gurten gesichert sein, die ein Öffnen während der Fahrt verhindern. Ganz wichtig ist es, die Ladung vor Umstürzen, Verrutschen oder Herausfallen zu sichern.“



Beim Beladen von Fahrzeugen gibt es einige Regeln zu beachten. Foto: Tabeajaichhalt, Pixabay

Werbung



SALON BEAUTY

Fritz-Heckert-Str. 60 in 09557 Flöha

Schnuppergutschein

(bei Vorlage) zur Anrechnung
auf 1 Friseur-Bedienung ab 20 €

Wert: 5 €

Aktionszeitraum: bis 30.11.2015

**Frau Richter und Frau Scheffler
freuen sich auf Ihren Besuch!**

☎ 03726 / 704742



Hitzetipps des Gesundheitsamtes

Langandauernde Hitze im Sommer kann erhebliche Auswirkungen auf die Gesundheit haben. Besonders betroffen von Hitzebelastungen sind Säuglinge, Kleinkinder, ältere Menschen und chronisch Kranke. Das Gesundheitsamt gibt Tipps wie die Hitzeauswirkungen möglichst gering gehalten werden können.

Langandauernde Hitze im Sommer kann erhebliche Auswirkungen auf die Gesundheit haben. Jeder Einzelne hat die Möglichkeit, durch sein Verhalten diese für sich so gering wie möglich zu halten:

Besonders betroffen von Hitzebelastungen sind Säuglinge, Kleinkinder, ältere Menschen und chronisch Kranke. Bei Säuglingen und Kleinkindern ist die Regelung der Körpertemperatur über das Schwitzen aufgrund der geringeren Hautoberfläche nicht in dem Maß möglich wie bei größeren Menschen. Bei älteren Menschen funktioniert die Wärmeregulation nicht mehr so gut wie in jungen Jahren. Chronisch Kranke sind bereits zusätzlich belastet.

Die Tipps noch einmal im Einzelnen:

- Ausreichend trinken: Je wärmer es wird, desto größer ist der Wasserverlust. Normalerweise gibt der Körper täglich 400 bis 600 Milliliter über die Haut ab, bei hohen Temperaturen sind es auch ohne schweißtreibende Akti-

vitäten mehrere Liter. Kommen während einer Hitzeperiode Fieber, Durchfall oder Erbrechen hinzu, besteht die Gefahr, dass der Körper austrocknet. Darum im Sommer die wichtigste Regel: ausreichend trinken. Wasser, Schorlen oder ungesüßte Tees gleichen den Wasserverlust aus. Auch Obst und Gemüse mit hohem Wasseranteil helfen, ein Defizit zu vermeiden. Vor allem Ältere vergessen jedoch oft das ausreichende Trinken, auch ihr Durstempfinden funktioniert nicht immer reibungslos. Austrocknung beeinträchtigt in jedem Fall den Kreislauf, die Nieren und kann zu einem Zusammenbruch führen. Deshalb: Trinken, bevor der Durst kommt – der ist immer schon ein Alarmsignal des Körpers.

- Wie erkennt man einen Flüssigkeitsmangel? Neben Schlappeheit zeigen sich unter anderem Symptome wie eine steigende Körpertemperatur oder Furchen auf der Zunge. Ein Test: Wenn man die Haut auf den Unterarmen zusammen knieft und sie, statt sich sofort zurückzuziehen, stehen bleibt, könnte ein Wassermangel die Ursache sein. Wichtig bei der Behebung: Bei jüngeren Leuten gleichen sich Flüssigkeitsdefizite relativ schnell aus, bei älteren Menschen kann das mehrere Tage dauern. Bei zu schnellem Ersatz besteht bei ihnen die Gefahr der Überwässerung, die wiederum lebensbe-

drohlich werden kann. Deshalb rechtzeitig auf ausreichendes Trinken achten – und in Zweifelsfällen unbedingt den Arzt fragen.

Weitere Tipps, um die Hitze gut zu überstehen:

- Fettarm essen, um den Körper nicht zu belasten.
- Bei der Zubereitung darauf achten, wie hitzeempfindlich die Lebensmittel sind. Hygiene ist bei hohen Temperaturen noch wichtiger, die Kühlkette darf nicht unterbrochen werden.
- Zimmer möglichst kühl halten, regelmäßig lüften. Abdunkeln hilft.
- Angemessene Kleidung tragen, am besten luftig geschnitten und aus angenehmen Materialien wie Leinen.
- Große körperliche Anstrengungen vermeiden. Sport lieber in die frühen Morgen- oder späten Abendstunden verlegen und es auch dabei langsam angehen lassen.
- Daran denken, wie schnell sich Autos aufheizen: Kinder darum nicht allein im Fahrzeug lassen, während man rasch zum Einkaufen geht.
- An ausreichenden Sonnenschutz denken, lieber langsam im Schatten bräunen als irreparable Hautschäden zu riskieren.
- Die Haustiere nicht vergessen. Auch sie leiden unter der Hitze. Hunde auf keinen Fall im Auto lassen. □

Werbung

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten
 Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
 E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör
Telefon: 0 37 26/22 96

Verkaufsstelle:
 Hausgeräte & Service Flöha GbR
 Augustusbürger Straße 55 · 09557 Flöha
 (vormals Grüne Aue)

hg+s **BOSCH** Electrolux
 MERCEDES AEG uvm.

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN
Hörgeräte-Akustik
ROCHHAUSEN

Flöha Tel.: 03726/714187 Augustusbürger Str. 44 Mo 9 - 17 Uhr Mi 9 - 15 Uhr Fr 9 - 12 Uhr	Zschopau Tel.: 03725/29647 Fl.-Breitschold-Str. 28 Di, Do 9 - 17 Uhr Fr 14 - 17 Uhr	Marlenberg Tel.: 03795/29045 Töpferstr. 1 (Arztbureau) Mo, Di, Do 8 - 17 Uhr Mi, Fr 8 - 13 Uhr
--	--	---

SOMMERFEST
AM SA, DEN 01.08.2015
 Beginn ab 14:00 Uhr:
 Hüpfburg, Bierwagen, Ponyreiten,
 Musik mit DJ Rob, Kinderschminken,
 Außengrill, Traktorfahrten,...

Ihr Blockhausteam
 • Uwe & Cornelia Müller
 • René Hackenberg
 • Ines Erlor

BLOCKHAUSCAFÉ
 Café, Backwaren, Feiern, Musik

Öffnungszeiten Blockhauscafé	Öffnungszeiten Hofladen
Montag, Dienstag geschlossen	Montag geschlossen
Mittwoch, Donnerstag 14 - 21 Uhr	Dienstag, Mittwoch 6.30 - 10 Uhr
Freitag 14 - 22 Uhr	Donnerstag, Freitag 6.30 - 10 Uhr / 14 - 17 Uhr
Samstag 11 - 22 Uhr	Samstag 6.30 - 10 Uhr
Sonntag und Feiertage 11 - 17 Uhr	Sonntag geschlossen

Telefon: 037291-178333 • Rittergasse 17 • www.blockhauscafe.de

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev. – luth. Kirchen in unserer Stadt



Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kindererlebniswoche im Neubaugebiet mit anschl. Grillen

Sonntag, 26. Juli

09.00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Pfr. Butter

Dienstag, 28. Juli

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Pfr. Butter

Sonntag, 2. August

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, beide Pfr. Butter

Sonntag, 9. August

08.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, beide M. Trompelt

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter

Dienstag, 11. August

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, M. Trompelt

Sonntag, 16. August

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter

08.30 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, beide Sup. Findeisen

Beruf in der Altenpflege

Wenn kein Tag wie der andere ist

Fachkräfte werden gesucht. Gerade der Pflegebereich wirbt aktuell um qualifiziertes Personal.

Nicht nur Ausbildungen und vertiefende Fort- und Weiterbildungen in der Pflege stehen derzeit hoch im Kurs, auch Umschulungen und Qualifizierungsmaßnahmen sind beliebt.

Dürftige Bezahlung für eine körperlich schwere und langweilige Arbeit. Dieses Bild existiert wohl in vielen Köpfen, wenn es um den Altenpflegeberuf geht. Doch weit gefehlt, so die vorherrschende Meinung derzeitiger Fachkräfte. Die Altenpflege sei vielmehr ein sehr abwechslungsreicher Beruf, der einiges zu bieten habe.

Wesentlich für den Beruf ist die Arbeit mit älteren und alten Menschen. Es geht darum, Zeit mit ihnen zu verbringen und immer ein offenes Ohr für sie zu haben. Aber die Aufgaben sind vielfältig und reichen von der medizinischen Versorgung, über die allgemeine Betreuung und Pflege bis hin zu Managementaufgaben sowie der Pflegeplanung und Dokumentation.

Altenpfleger unterstützen u.a. bei der Körperpflege, der Nahrungsaufnahme und beim Ankleiden, messen Blutdruck und überprüfen den Blutzuckerspiegel. Vor allem sind sie treue Begleiter, die das Ausüben der Lieblingsbeschäftigungen miterleben und bei ganz alltäglichen Ereignissen zur Seite stehen. So gleicht

kein Tag dem anderen.

Einfühlsame, verantwortungsbewusste Menschen, die über ausgeprägte soziale Kompetenzen wie Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit und eine entsprechende psychische Belastbarkeit verfügen, sind für die helfende und fürsorgliche Tätigkeit eines Altenpflegers gut geeignet.

VON DER AUSBILDUNG ZUR LEBENSAUFGABE

Voraussetzung für die Aufnahme in eine Ausbildung ist eine absolvierte zehnjährige Schulausbildung bzw. ein Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss mit einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Altenpflegehelfer/in oder Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in bzw. Krankenpflegehelfer/in. Somit ist nicht mehr wie früher unbedingt ein mittlerer Bildungsabschluss erforderlich.

Als mögliche Einsatzfelder kommen insbesondere Pflegeheime und Kliniken in Frage. Aber auch Vorsorgeeinrichtungen und Einrichtungen im Bereich "Betreutes Wohnen" bieten Anstellungsmöglichkeiten für Altenpfleger.

Die bundesweit einheitlich geregelte Ausbildung mit Praxisphasen in Altenpflegeeinrichtungen dauert drei Jahre und führt zum staatlich anerkannten Abschluss "Altenpfleger/in". Eine Verkürzung der Ausbildungsdauer ist aber für entspre-

chend Vorgebildete auf Antrag möglich.

ZUKUNFT DER ALTENPFLEGE

Altenpfleger genießen laut einer Forsa-Umfrage von 2012 hohes Ansehen bei der Bevölkerung. Deshalb sind auch 97% der Deutschen der Meinung, dass Pflegende für ihre Arbeit mehr Anerkennung erhalten sollten. Um einem dramatischen Fachkräftemangel vorzubeugen, wirbt die Branche aktuell verstärkt um Nachwuchs und erhält dabei auch Unterstützung vom Staat. Initiativen und Fördermittel sollen insbesondere Jugendliche davon überzeugen, sich für eine Ausbildung im Pflegebereich zu entscheiden.

AUSBILDUNG ZUM ALTENPFLEGER
(M/W) IN ROCHLITZ
GAW-INSTITUT
FÜR BERUFLICHE BILDUNG
gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Berufsfachschule
für Gesundheitsfachberufe

Dr.-Bernstein-Straße 1
09306 Rochlitz

TEL: +49(0)37 3714 49 15-0
FAX: +49(0)37 3714 49 15-1

MAIL: rochlitz@gaw.de
WEB: www.gaw.de
FB: www.facebook.com/GAWRochlitz

Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten



Dankeschön-Aktion „Armbanduhr“

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison – auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für kranke Patienten unverzichtbar. Jedoch sind jetzt viele Spender verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Jede einzelne Spende wird aber dringend benötigt, um die Versorgung der regionalen Kliniken sicherzustellen, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar.

Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen von Anfang August bis zu den Herbstferien für jede Blutspende mit einer modischen Armbanduhr.

Tipps für das Blutspenden bei hochsommerlichem Wetter:

- Blutspendetermin in den Abendstunden wahrnehmen
- reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen (Wasser und ungesüßten Tee)
- nach der Blutspende große körperliche Anstrengungen vermeiden
- keine Blutspende bei Kreislaufproblemen am Spendetag

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Mittwoch, den 05.08.2015 von 14.00 – 19.00 Uhr in der Feuerwehr Flöha, Turnerstraße 13 ☐

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Carolastraße 2, 09111 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/355991202** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH,
Carolastraße 2, 09111 Chemnitz,
Tel.: 0371/355991202

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. August 2015. Redaktionsschluss ist der 23. Juli 2015.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Landkreis Mittelsachsen

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Werbung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Augustusburger Str. 74 a, 09557 Flöha
Frau Dagmar Bikles, Tel. (03726) 48 06

**TAG UND NACHT
Telefon (037292) 39 20**

qualitätsorientierter Bestattungsdienstleister

www.antea-eberhard-kunze.de



Bestattungsunternehmen



CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

Flöha 0 37 26 / 72 09 90
Augustusburger Straße 51

www.bestattung-carmen-kunze.de
Weitere Büros: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keinen. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha

Außenstelle Niederwiesa

Heinrich-Heine-Straße 1

Tel.: 03726 / 712470 Fax: 03726 / 701204

www.wvbg-floeha.de info@wvbg-floeha.de



Wohnen im Ortsteil Falkenau, Plauer Straße 10



- ruhige Lage in reizvoller Umgebung

- alle Wohnungen mit sonnigem Balkon



unser Angebot für Sie:

Drei-Raum-Wohnung - ca. 57 m² Wohnfläche

Vier-Raum-Wohnung - ca. 67 m² Wohnfläche

Pkw-Stellplätze, Wäscheplatz, Keller und großer Wäscheboden vorhanden

zentrale Gashelzungsanlage mit Warmwasserbereitung



sonnige Wohnzimmer



zweckmäßige Bäder mit Fenster



geräumige Küchen